

KURZ NOTIERT

Am Mittwoch tagen die Stadtverordneten

Die nächste Stadtverordnetenversammlung in Beeskow findet am Mittwoch, dem 24. Oktober 1990, ab 17.00 Uhr im Plenarsaal des Landratsamtes statt. Wie Stadtverordnetenvorsteher Busse mitteilte, ist ein umfangreiches Programm vorgesehen.

Nach der Protokollkontrolle geht es um die Satzung zur Abgrenzung und Abrundung der innerhalb im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Kreisstadt, um vorzeitige Bebauungspläne innerhalb des Stadtgebietes, um vorbereitende Untersuchungen zur Sanierung einzelner Stadtgebiete und um die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Straßensondernutzungen im Stadtgebiet.

Neben diesen zu beschließenden Punkten steht die Änderung der Marktsatzung auf dem Programm. (Der „Dicke“ hat in der MOZ am Sonnabend bereits darauf aufmerksam gemacht!)

Weiterhin geht es um die Zustimmung zur Umwandlung des ehemaligen VEB Gebäudewirtschaft zu einer gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft und um den Beitritt der Stadt Beeskow zur „Gemeinnützigen Märkischen Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Beeskow GmbH i. G.“. Weitere Punkte umfassen die Entsorgung der Stadt von Müll, Fäkalien und Wertstoffen, die Übertragung des Eigentumsanspruches am Burgkomplex der Stadt auf den Landkreis. Ein vom Bürgerforum Beeskow e. V. vorliegender Antrag zum Verkaufsverbot von Kriegsspielzeug auf dem Beeskower Markt wird behandelt und das Projekt „Bebauung Thälmannplatz“ zur Abstimmung vorgestellt. Neben weiteren Informationen soll ein Rechnungsprüfungsausschuß gewählt und weitere Ausschüsse gebildet werden.